

2505/J XX.GP

Informationen der unterfertigten Abgeordneten zufolge stehen an der Grenzübertrittsstelle Ehrenhausen den - zumeist ganztägig - Dienst versehenden Beamten keine ausreichenden Sanitäranlagen zur Verfügung, d.h. es gibt weder fließendes Wasser noch entsprechende Toilettanlagen, sonder lediglich eine Latrine. Seitens der Beamten wurde mehrmals, auch im Dienstwege, auf diesen unhaltbaren Zustand hingewiesen. Abgesehen von einigen spöttischen Bemerkungen, wie z.B. " 50 Jahre ging es ohne Wasser." oder " Ein Übergang ist keine Bedürfnisanstalt.", wurde auf die berechtigten Beschwerden der Zollbeamten nicht reagiert . Aufgrund des oben dargestellten Sachverhaltes richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage

1) Ist Ihnen bekannt, daß den Zollbeamten an der Grenzübertrittsstelle Ehrenhausen weder eine Toilettanlage noch fließendes Wasser zur Verfügung stehen?

Wenn ja, warum wurde dieser unhaltbare Zustand noch nicht behoben?

2) Werden die Beamten entsprechende Toilettanlagen und Fließwasser erhalten?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, wann?